

843 insel bei Ingelheim. Nun führte das Streben Lothars nach der Oberherrschaft zu einem Bruderkriege, in welchem Lothar von Ludwig dem Deutschen und Karl dem Stahlen geschlagen und zu dem Theilungsvertrag zu Verdun gezwungen wurde (843). Nach diesem erhielt Lothar die Kaiserwürde und nebst Italien einen Länderstrich von der Nordsee zwischen Maas, Schelde und Rhein südwärts bis an das Mittelmeer, Karl der Stahle Gallien und Ludwig der Deutsche Deutschland. Von dieser Zeit ab hat man ein eignes deutsches Reich und eine deutsche Geschichte, und dieser letzteren haben wir uns von jetzt ab hauptsächlich zuzuwenden.

Ludwig der Deutsche und seine Nachfolger, die Karolinger, hatten das neugebildete Deutsche Reich hauptsächlich gegen drei Feinde zu vertheidigen: gegen die Normannen, Slaven und Magyaren*). Die Normannen drangen von Dänemark und der skandinavischen Halbinsel häufig in die Küstenflüsse Deutschlands ein und plünderten die an denselben liegenden Städte, ja das von Ludwig dem Frommen erbaute Hamburg wurde von ihnen gänzlich zerstört. Von der Elbe her beunruhigten die Slaven ebenfalls fortwährend die anwohnenden deutschen Stämme. Die Magyaren (die heutigen Ungarn) sind eine Mischung hunnischer und finnischer Stämme. Sie hatten früher im südlichen Ural gewohnt, dann eine Zeit lang zwischen Don und Dniepr; später zogen sie durch Siebenbürgen in das heutige Ungarn und wurden durch ihre Raubzüge der Schrecken aller nahen und fernen Nachbarn. — Auch Ludwig der Deutsche erlebte Widerstand von seinen Söhnen, welche sich naheinander Landestheile zu ertrogen wußten. Während seiner Regierung fiel durch einen Vertrag mit Karl dem Stahlen der deutsche Theil Lotharingens an Deutschland, da der Mannesstamm Lothars ausstarb (870); damals erhielt Deutschland Köln, Trier, Straßburg und Basel, Elsaß und Lothringen wurden deutsche Länder und der Rhein ein deutscher Strom.

876 Im Jahre 876 starb Ludwig der Deutsche, und seine drei Söhne theilten sich in das Reich; da Ludwig und Karlmann bald starben, so war **Karl der Dicke** wieder Alleinherrscher; ja er erhielt auch die westfränkische Krone, so daß in seiner Hand noch einmal das große Reich Karl's d. Gr. vereinigt war. Da er jedoch aus Schwäche und Feigheit mit den Normannen einen

*) spr. Raßjaren.